# **Modbus TCP/IP**

Software-Erweiterung für Internet Service Gateway

:: Modbus TCP/IP



### INHALT, SOFTWARE-DOKUMENTATION

### Allgemeine Hinweise

#### SOFTWARE-DOKUMENTATION

1.	Allgemeine Hinweise	. 2
1.1	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	. 2
1.2	Zutreffende Geräte	. 2
1.3	Mitgeltende Dokumente	. 2
2.	Sicherheit	. 2
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	Э.
2.3	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	Э.
3.	Produktbeschreibung	.З
4.	Einstellungen	. Э
4.1	IP-Konfiguration	
4.2	Kompatibilitätsübersicht	. 4
4.3	Inkompatibilität	. 5
5.	Problembehebung	. 5
6.	Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM	. 6
7.	Modbus-Systemwerte für Lüftungsintegralgeräte	17
8.	Weitere Register für Wärmepumpen mit WPM und Lüftungsintegralgeräte	21
8.1	Betriebsarten und Sollwerte2	
8.2	SG Ready Funktion	

KUNDENDIENST UND GARANTIE

# SOFTWARE-DOKUMENTATION

# 1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Fachhandwerker.



# Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

### 1.1 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
!	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)

 Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
 Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

#### 1.2 Zutreffende Geräte

- :: Modbus TCP/IP Software, Bestellnummer 316303
- :: ISG web, Bestellnummer 190 204

#### 1.2.1 Markenkonformität



#### Hinweis

Diese Software kann nur zusammen mit Geräten und Software des gleichen Herstellers betrieben werden.

Verwenden Sie diese Software nicht in Verbindung mit Software oder Geräten anderer Hersteller.

### 1.3 Mitgeltende Dokumente

- Bedienungs- und Installationsanleitung Internet Service Gateway ISG web tec
- Bedienungs- und Installationsanleitung des angeschlossenen Lüftungsintegralgerätes oder der Wärmepumpe
- Nutzungsbedingungen für das ISG web tec
- Vertragsbedingungen für den Erwerb von kostenpflichtigen Software-Erweitungen mit Zusatzfunktionen für das ISG web tec

### 2. Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



### Sachschaden

Unsachgemäßer Gebrauch kann zur Schädigung des angeschlossenen Lüftungsintegralgerätes oder der Wärmepumpe führen.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

#### Systemvoraussetzungen

- :: ISG web tec mit dem Servicepaket Basic
- :: kompatibles Gerät, siehe "Kompatibilitätsübersicht"
- :: Gebäudeleittechnik mit Modbus TCP/IP Master
- :: IP-Netzwerkverbindung zum ISG und zur Gebäudeleittechnik

### Produktbeschreibung

#### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Originalzubehör verwendet wird.

#### 2.3 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

#### Produktbeschreibung 3.

Das Produkt ist eine Software-Schnittstelle für das ISG zur Gebäudeautomatisierung. Das ISG ist ein Gateway zur Regelung von Lüftungsintegralgeräten und Wärmepumpen. Erforderliche Komponenten für den Betrieb des angeschlossenen Lüftungsintegralgerätes oder der angeschlossenen Wärmepumpe (z. B. Fühler) können nicht durch Modbus-Komponenten ersetzt werden.

Mit der Modbus-Software stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Betriebsarten einstellen
- Solltemperaturen einstellen
- Lüfterstufen schalten
- Warmwasser-Solltemperatur einstellen
- Auslesen von aktuellen Werten und Anlagendaten

#### 4. Einstellungen

Das ISG nutzt folgende 16 Bit-Register:

#### "Read Input Register"

- :: Objekte sind nur lesbar
- Auslesen der Register über Funktionscode 04 ("Read Input

Beispiel: Um das Register 30501 auszulesen, wird die Adresse 501 mit dem Funktionscode 04 angesprochen.

### "Read/Write Holding Register"

- Objekte sind sowohl lesbar als auch schreibbar
- Auslesen der Register über Funktionscode 03 ("Read Holding Registers")
- Schreiben über Funktionscode 06 ("Write Single Register") oder Funktionscode 16 ("Write multiple Registers")

Für nicht verfügbare Objekte wird der Ersatzwert "32768 (0x8000H)" ausgegeben.

Einige Statusobjekte sind bitcodiert (B0 - Bx). Die jeweils entsprechenden Statusinformationen sind unter "Codierung" dokumentiert (z. B. Verdichter läuft ja/nein).

Dabei werden folgende Datentypen unterschieden:

Daten- typ	Werte- bereich	Multip- likator beim Lesen	Multiplika- tor beim Schreiben	Vorzei- chen- behaftet	Schritt- weite 1	Schritt- weite 5
2	-3276.8 bis 3276.7	0,1	10	Ja 	0,1	0,5
6	0 bis 65535	1	1	Nein	1	5
7	-327.68 bis 327.67	0,01	100	Ja	0,01	0,05
8	0 bis 255	1	1	Nein	1	5

- Übertragener Wert x Multiplikator = Datenwert
- Beispiel Schreiben: Um eine Temperatur von 20,3 °C zu schreiben, muss der Wert 203 (Faktor 10) auf das Register aeschrieben werden.
- Beispiel Lesen: Der ausgelesene Wert 203 bedeutet 20,3 °C  $(203 \times 0.1 = 20.3)$

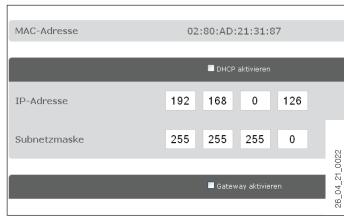
#### **IP-Konfiguration** 4.1



#### Hinweis

Beachten Sie die Bedienungs- und Installationsanleitung

Sie können die IP-Konfiguration in der SERVICEWELT über den Reiter "Profile" vornehmen:



ISG: TCP port: 502 192.168.0.126 (Standard IP-Adresse)

Slave ID:

1 (unveränderlich)

Hinweis

Bei direkter Verbindung mit ihrem Computer behält das ISG die Standard IP-Adresse.

Bei Verbindung über einen Router wird dem ISG über den DHCP-Server automatisch eine andere IP-Adresse zugewiesen.

3

# Einstellungen

### 4.2 Kompatibilitätsübersicht

tecalor	Тур	B/N	ab BJ.	Regler	ab Software	Gebäudeautomatisierung
						Modbus-Nutzung
THZ 303, 403 (Integral/SOL)	Integral	В	08/2008		_	X
THZ 304, 404 (SOL)	Integral	В			_	X
THD 400 AL	Integral	В			_	X
THZ 304 Integral	Integral	В			_	
THZ 304 eco, 404 eco	Integral	N				X
THZ 504	Integral	N/B			für EMI: 4.02, SW ID 7962	X
THZ 304/404 FLEX	Integral	N/B				X
TCO 2.5	Integral	N/B				X
THZ 5.5 eco	Integral	N/B				X
THZ 5.5 FLEX	Integral	N/B				X
TTL 33 HT	LW-WP	В		WPM 2.1		
TTL 15/25 A(S)	LW-WP	В		WPM 2.1		
TTL 5N plus	LW-WP	В		WPMx		
TTL 10 I, IK, AC	LW-WP	В	05/2009	WPM II	6529	<u> </u>
TTL 13/20 A basic	LW-WP	В	05/2009	WPM II	6529	
TTL 13-23 E / cool	LW-WP	В	05/2009	WPM II	6529	<del>-</del>
TTL 34/47/57	LW-WP	В	05/2009	WPM II	6529	<u>-</u>
TTL I(S)-2/ IK(S)-2	LW-WP	N/B		WPMme	34007	
TTL 33 HT	LW-WP	В		WPM 3		X
TTL 15/25 A(C)(S)	LW-WP	В	KW 26/2015	WPM 3	WPM 390.03, FES 417.02	×
TTL 15/20/25 A(C)(S)	LW-WP	В		WPM 3		×
TTL 5N plus	LW-WP	В		WPMx		-
TTL 10 I, IK, AC	LW-WP	В		WPM 3		X
TTL 13/20 A basic	LW-WP	В		WPM 3		X
TTL 13-23 E / cool	LW-WP	В		WPM 3		X
TTL 34/47/57	LW-WP	В		WPM 3		X
TTL eco	LW-WP	N/B		WPM 3		-
TTL I(S)-2 / IK(S)-2	LW-WP	N/B		WPMme		-
TTF 10-16 M	SW-WP	N/B	05/2009	WPM II	6529	-
TTF 20-66 / HT	SW-WP	N/B	05/2009	WPM II	6529	-
TTF 5-16 E / cool	SW-WP	N/B	01/2009	WPM iw	32508	-
TTF 5-16 basic	SW-WP	N/B	01/2009	WPM iw	32508	-
TTC 5-13 cool	SW-WP	N/B	01/2009	WPM iw	32508	-
TTF 10-16 M	SW-WP	N/B		WPM 3		X
TTF 20-66 (HT)	SW-WP	N/B		WPM 3		X
TTF 5-16 basic	SW-WP	N/B		WPM iw		-
TTF 04-16 / cool	SW-WP	N/B		WPM 3i		X
TTC 04-13 cool	SW-WP	N/B		WPM 3i		X
TTL 3.5/4.5/6.5/8.5 ACS	LW-WP	N		WPM 3		X
TTL 9.5/13.5 I, IK, A	LW-WP	N		WPM 3		X
TTL 4.5/8.5 ICS, IKCS	LW-WP	N		WPMsys- tem	V449 03	x
				WPMsys-		
TTL 9.5/13.5 I, IK, A	LW-WP	<u>N</u>		tem WPMsys-	V449 03	X
TTL 33 HT	LW-WP	<u>N</u>		tem WPMsys-	V449 03	X
TTL 15/20/25 A(C)(S)	LW-WP	<u>N</u>		tem WPMsys-	V449 03	<u>X</u>
TTL 10 I, IK, AC	LW-WP	<u>N</u>		tem WPMsys-	V449 03	X
TTL 13/20 A basic	LW-WP	N		tem WPMsys-	V449 03	X
TTL 13-23 E / cool	LW-WP	N		tem	V449 03	X

### Problembehebung

tecalor	Тур	B/N	ab BJ.	Regler	ab Software	Gebäudeautomatisierung
TTL 34/47/57	LW-WP	N		WPMsys- tem	V449 03	X
TTF 10-16 M	SW-WP	N		WPMsys- tem	V449 03	x
TTF 20-66 (HT)	SW-WP	N		WPMsys- tem	V449 03	х

Bestandsanlagen B Neuanlagen Ν kompatibel Χ nicht möglich

LW-WP Luft/Wasser-Wärmepumpe SW-WP Sole/Wasser-Wärmepumpe

Hinweis

Damit nachfolgend die jeweils entsprechenden Parameter konfiguriert werden können, wählen Sie bei der Parameterkonfiguration zuerst den Gerätetyp aus.



#### Hinweis

Die aufgeführten Geräte werden grundsätzlich unterstützt.

- Nicht jedes Objekt ist bei jedem Gerät verfügbar.
- Für nicht verfügbare Objekte wird der Ersatzwert "32768 (0x8000H)" ausgegeben.

#### 4.3 Inkompatibilität

- Das ISG darf nicht zusammen mit einem DCo-aktiv GSM am selben CAN-BUS betrieben werden. Dies kann zu Fehlfunktionen bei der Kommunikation zum WPM führen.
- Die Software-Schnittstelle Modbus TCP/IP ist nicht mit anderen Software-Schnittstellen für das ISG kombinierbar.

#### 5. Problembehebung

#### Softwareversion prüfen

- Prüfen Sie, ob auf dem ISG die Modbus-Software installiert
- Bei einem angeschlossenen WPM finden Sie das entsprechende Menü in der SERVICEWELT unter "DIAGNOSE → SYSTEM → ISG".
- Bei einem angeschlossenen Lüftungsintegralgerät finden Sie das entsprechende Menü in der SERVICEWELT unter "DIA-GNOSE → BUSTEILNEHMER → ISG".
- Wenn die Schnittstelle "Modbus TCP/IP" nicht aufgeführt ist, benötigen Sie ein Update auf die aktuellste ISG Firmware.
- Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

### Datentransfer prüfen:

Prüfen Sie anhand eines Standardobjekts (z. B. Außentemperatur), den Datentransfer über Modbus. Vergleichen Sie den übermittelten Wert mit dem Anzeigewert auf dem Display des Reglers.



#### Hinweis

Die Adressierung des ISG ist 1 basiert (1 based). Je nach Konfiguration muss ggf. ein Versatz um 1 berücksichtigt werden.

#### Fehler quittieren:

Störungen in der Heizungsanlage, werden über den Fehlerstatus (Modbus Adressen: 2504, 2002) signalisiert.

Aus sicherheitstechnischen Gründen lassen sich Fehler nur über die Bedienoberfläche der SERVICEWELT quittieren.

Wenn Sie bei Problemen mit dem Produkt die Ursache nicht beheben können, wenden Sie sich an einen IT-Fachmann.

### Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

#### Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM 6.

Hinweis
Die aufgeführten Geräte werden grundsätzlich unterstützt.

- Nicht jedes Objekt ist bei jedem Gerät verfügbar.
  Für nicht verfügbare Objekte wird der Ersatzwert
  Die Adressierung des ISG ist 1 basiert (1 based). Nicht jedes Objekt ist bei jedem Gerät verfügbar.
- Für nicht verfügbare Objekte wird der Ersatzwert "32768 (0x8000H)" ausgegeben.

Hinweis
Die Werte in den Spalten "Min. Wert" und "Max. Wert" sind je nach angeschlossener Wärmepumpe unterschiedlich und können von den angegebenen Werten abweichen.

### Block 1 Systemwerte (Read Input Register)

Modbus Adresse	Objektbezeichung	WPM- system	WPM 3	WPM 3i	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)
501	ISTTEMPERATUR FE7	Х	X	Х				2	°C	r
502	SOLLTEMPERATUR FE7	X	X	X				2	°C	r
503	ISTTEMPERATUR FEK		X	X				2	°C	r
504	SOLLTEMPERATUR FEK		X	X				2	°C	r
505	RAUMFEUCHTE		X	X				2	%	r
506	TAUPUNKTTEMPERATUR		X	X		-40	30	2	°C	r
507	AUSSENTEMPERATUR	Х	X	X		-60	80	2	°C	r
508	ISTTEMPERATUR HK 1	X	X	X		0	40	2	°C	r
509	SOLLTEMPERATUR HK 1			×		0	65	2	°C	r
510	SOLLTEMPERATUR HK 1	X	X			0	40	2	°C	r
511	ISTTEMPERATUR HK 2	X	X	X		0	90	2	°C	r
512	SOLLTEMPERATUR HK 2	X	X	X		0	65	2	°C	r
513	VORLAUFISTTEMPERATUR WP	x	Х	х	MFG, sofern vorhanden			2	°C	r
514	VORLAUFISTTEMPERATUR NHZ	X	X	X	MFG, sofern vorhanden			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
515	VORLAUFISTTEMPERATUR	X	X	X				2	<u>°C</u>	<u>r</u>
516	RUECKLAUISTTEMPERA- TUR	X	X	X		0	90	2	°C	r
517	FESTWERTSOLLTEMPERA- TUR	x	x	X		20	50	2	°C	<u>r</u>
518	PUFFERISTTEMPERATUR	X	X	X		0	90	2	°C	<u>r</u>
519	PUFFERSOLLTEMPERATUR	X	X	X				2	<u>°C</u>	<u>r</u>
520	HEIZUNGSDRUCK	X	X	X	MFG, sofern vorhanden			7	bar	<u>r</u>
521	VOLUMENSTROM	X	X	X	MFG, sofern vorhanden			2	I/min	<u>r</u>
522	ISTTEMPERATUR	X	X	X	Warmwasser	10	65	2	<u>°C</u>	<u>r</u>
523	SOLLTEMPERATUR	X	X	<u> </u>	Warmwasser	10	65	2	<u>°C</u>	r
524	ISTTEMPERATUR GEBLAE- SE	X	X	X	Kühlen			2	K	<u>r</u>
525	SOLLTEMPERATUR GE- BLAESE	X	X	X	Kühlen	7	25	2	K	r
526	ISTTEMPERATUR FLAECHE	X	X	X	Kühlen			2	K	r
527	SOLLTEMPERATUR FLAE- CHE	X	X	X	Kühlen			2	K	r
528	KOLLEKTORTEMPERATUR		X		Solar	0	90	2	°C	r
529	SPEICHERTEMPERATUR		X		Solar	0	90	2	°C	r
530	LAUFZEIT		X		Solar			6	h	r
531	ISTTEMPERATUR	X	X		Wärmeerzeuger extern	10	90	2	°C	r
532	SOLLTEMPERATUR	X	X		Wärmeerzeuger extern			2	K	r
533	EINSATZGRENZE HZG	X	X	X	Untere Grenze Heizung	-40	40	2	°C	r
534	EINSATZGRENZE WW	X	X	X	Untere Grenze Warmwasser	-40	40	2	°C	r
535	LAUFZEIT	X	X		Wärmeerzeuger extern			6	h	r
536	QUELLENTEMPERATUR	X	X	X				2	°C	r
	QUELLENTEMPERATUR MIN	X	X	X		-10	10	2	°C	r

# Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

QUELLENDRUCK HEISSGASTEMPERATUR DRUCK HOCHDRUCK DRUCK NIEDERDRUCK RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR	x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	x x x x x x	x x x	Wärmepumpe 1 Wärmepumpe 1 Wärmepumpe 1			7 2 2 2	bar °C bar	r r
DRUCK HOCHDRUCK DRUCK NIEDERDRUCK RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR	x x x x x	x x x	X	Wärmepumpe 1			2	bar	-
DRUCK NIEDERDRUCK RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR	x x x x x	x x x		Wärmepumpe 1			2		r
RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR	x x x x x	x x x	X	Wärmepumpe 1				la a	
VORLAUFTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR	x x x x x	x x x		Wärmepumpe 1			2	bar	r
HEISSGASTEMPERATUR DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR	x x x x	X X X					2	°C	r
DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR	x x x	X		Wärmepumpe 1			2	°C	r
DRUCK MITTELDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR	x x	X					2	°C	r
DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR	X			Wärmepumpe 1			7	bar	r
WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR	х	X		Wärmepumpe 1			7	bar	r
RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR				Wärmepumpe 1			7	bar	r
VORLAUFTEMPERATUR		X		Wärmepumpe 1			2	<u>l/min</u>	r
	X	X		Wärmepumpe 2			2	<u>°C</u>	r
LIEIGGG A G==: :=== :=	X	X		Wärmepumpe 2			2	<u>°C</u>	r
HEISSGASTEMPERATUR	X	X		Wärmepumpe 2			2	<u>°C</u>	r
DRUCK NIEDERDRUCK	X	X		Wärmepumpe 2			7	bar	r
DRUCK MITTELDRUCK	X	X		Wärmepumpe 2			7	bar	r
DRUCK HOCHDRUCK	X	Х		Wärmepumpe 2			7	bar	r
WP WASSERVOLUMEN- STROM	X	X		Wärmepumpe 2			2	l/min	r
RUECKLAUFTEMPERATUR	X	X		Wärmepumpe 3			2	°C	r
VORLAUFTEMPERATUR	X	X		Wärmepumpe 3			2	°C	r
HEISSGASTEMPERATUR	Х	Х		Wärmepumpe 3			2	°C	r
DRUCK NIEDERDRUCK	X	X		Wärmepumpe 3			7	bar	r
DRUCK MITTELDRUCK	X	X		Wärmepumpe 3			7	bar	r
DRUCK HOCHDRUCK	X	X		Wärmepumpe 3			7	bar	r
WP WASSERVOLUMEN-				\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\			0	1/:-	
									r
				•					<u>r</u>
									<u>r</u>
				•					r
									r
									r
WP WASSERVOLUMEN-	X	X					<u>'</u>		<u>r</u>
	X	X							r
	X	X							r
	X	X							<u>r</u>
	X	X					2	<u>°C</u>	<u>r</u>
	X						7	bar	r
	X	X					7	bar	r
WP WASSERVOLUMEN-	X						7	bar	r
									<u>r</u>
									<u>r</u>
									<u>r</u>
									<u>r</u>
									r
WP WASSERVOLUMEN-	X							bar	<u>r</u>
	X	X							r
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					r
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					r
	DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR VORLAUFTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR DRUCK HOCHDRUCK WP WASSERVOLUMEN- STROM RUECKLAUFTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR HEISSGASTEMPERATUR DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK DRUCK NIEDERDRUCK DRUCK MITTELDRUCK	DRUCK NIEDERDRUCK  DRUCK MITTELDRUCK  DRUCK HOCHDRUCK  WP WASSERVOLUMEN- STROM  RUECKLAUFTEMPERATUR  VORLAUFTEMPERATUR  HEISSGASTEMPERATUR  DRUCK NIEDERDRUCK  DRUCK MITTELDRUCK  DRUCK HOCHDRUCK  WP WASSERVOLUMEN- STROM  X  RUECKLAUFTEMPERATUR  X  DRUCK MITTELDRUCK  WP WASSERVOLUMEN- STROM  X  RUECKLAUFTEMPERATUR  X  VORLAUFTEMPERATUR  X  DRUCK NIEDERDRUCK  DRUCK MITTELDRUCK  DRUCK MITTELDRUCK  X  DRUCK NIEDERDRUCK  X  DRUCK NIEDERDRUCK  X  DRUCK MITTELDRUCK  X  DRUCK HOCHDRUCK  WP WASSERVOLUMEN- STROM  X  RUECKLAUFTEMPERATUR  X  VORLAUFTEMPERATUR  X  VORLAUFTEMPERATUR  X  DRUCK NIEDERDRUCK  X  DRUCK NIEDERDRUCK  X  DRUCK MITTELDRUCK  X  DRUCK HOCHDRUCK  X  DRUCK HOCHDRUCK  X  DRUCK HOCHDRUCK  X  DRUCK NIEDERDRUCK  X  DRUCK MITTELDRUCK  X  DRUCK MITTELDRUCK  X  DRUCK MITTELDRUCK  X  DRUCK NIEDERDRUCK  X  DRUCK MITTELDRUCK  X	DRUCK NIEDERDRUCK X X DRUCK MITTELDRUCK X X X DRUCK HOCHDRUCK X X X WY WASSERVOLUMEN-STROM X X X DRUCK LAUFTEMPERATUR X X YORLAUFTEMPERATUR X X DRUCK MIEDERDRUCK X X X DRUCK MIEDERDRUCK X X X DRUCK HOCHDRUCK X X X DRUCK HOCHDRUCK X X X DRUCK NIEDERDRUCK X X X DRUCK MITTELDRUCK X X X DRUCK HOCHDRUCK X X X DRUCK HOCHDRUCK X X X DRUCK MIEDERDRUCK X X X DRUCK HOCHDRUCK X X X DRUCK NIEDERDRUCK X X X DRUCK HOCHDRUCK X X X DRUCK NIEDERDRUCK X X X DRUCK NIEDERDRUC	DRUCK NIEDERDRUCK X X X DRUCK MITTELDRUCK X X X X X X X X X X X X X X X X X X X	DRUCK NIEDERDRUCK         x         x         Wärmepumpe 2           DRUCK MITTELDRUCK         x         x         Wärmepumpe 2           DRUCK HOCHDRUCK         x         x         Wärmepumpe 2           WP WASSERVOLUMEN-STROM         x         x         Wärmepumpe 2           RUECKLAUFTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 3           VORLAUFTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 3           HEISSGASTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 3           DRUCK NIEDERDRUCK         x         x         Wärmepumpe 3           DRUCK AUFTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 3           VORLAUFTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 4           VORLAUFTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 4           VORLAUFTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 4           DRUCK NIEDERDRUCK         x         x         Wärmepumpe 4           DRUCK HOCHDRUCK         x         x	DRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2           DRUCK MITTELDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2           DRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2           WP WASSERVOLUMEN-STROM         X         X         Wärmepumpe 3           STROM         X         X         Wärmepumpe 3           PRUCK AUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3           VORLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3           PRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3           DRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3           RUECKLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 4           VORLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 4           VORLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 4           DRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 4           DRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wär	DRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2           DRUCK MITTELDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2           DRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2           WP WASSERVOLUMEN-STROM         X         X         Wärmepumpe 2           RUECK AUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3           VORLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3           HEISSGASTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3           DPUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3           DRUCK MITTELDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3           DRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3           DRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3           RUECKLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 4           VORLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 4           PRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 4           PRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 4           PRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 4           PRUCK HOCHDRUCK         X         X <t< td=""><td>DRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2         7           DRUCK MITTELDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2         7           DRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2         7           WPWASSERVOLUMEN-STROM         X         X         Wärmepumpe 3         2           RUECKLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3         2           VORLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3         2           HEISSGASTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3         7           DRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3         7           DRUCK MITTELDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3         7           DRUCK MOCHBRUCK         X         X         Wärmepumpe 3         7           DRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3         7           DRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3         2           RUECKLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 4         2           PRUCK MITTELDRUCK         X         X         Wärmepumpe 4         2           PRUCK MITTELDRUCK         X</td><td>DRUCK NIEDERDRUCK         x         x         Wärmepumpe 2         7         bar           DRUCK MITTELDRUCK         x         x         Wärmepumpe 2         7         bar           DRUCK HOCHDRUCK         x         x         Wärmepumpe 2         7         bar           WP WASSERVOLUMEN-STROM         x         x         Wärmepumpe 3         2         °C           VORLAUFTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 3         7         bar           DRUCK NIEDERDRUCK         x         x         Wärmepumpe 3         7         bar           DRUCK NIEDERDRUCK         x         x         Wärmepumpe 3         7         bar           DRUCK HOCHDRUCK         x         x         Wärmepumpe 3         7         bar           DRUCK HOCHDRUCK         x         x         Wärmepumpe 4         2         °C           VORLAUFTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 4</td></t<>	DRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2         7           DRUCK MITTELDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2         7           DRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 2         7           WPWASSERVOLUMEN-STROM         X         X         Wärmepumpe 3         2           RUECKLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3         2           VORLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3         2           HEISSGASTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 3         7           DRUCK NIEDERDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3         7           DRUCK MITTELDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3         7           DRUCK MOCHBRUCK         X         X         Wärmepumpe 3         7           DRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3         7           DRUCK HOCHDRUCK         X         X         Wärmepumpe 3         2           RUECKLAUFTEMPERATUR         X         X         Wärmepumpe 4         2           PRUCK MITTELDRUCK         X         X         Wärmepumpe 4         2           PRUCK MITTELDRUCK         X	DRUCK NIEDERDRUCK         x         x         Wärmepumpe 2         7         bar           DRUCK MITTELDRUCK         x         x         Wärmepumpe 2         7         bar           DRUCK HOCHDRUCK         x         x         Wärmepumpe 2         7         bar           WP WASSERVOLUMEN-STROM         x         x         Wärmepumpe 3         2         °C           VORLAUFTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 3         7         bar           DRUCK NIEDERDRUCK         x         x         Wärmepumpe 3         7         bar           DRUCK NIEDERDRUCK         x         x         Wärmepumpe 3         7         bar           DRUCK HOCHDRUCK         x         x         Wärmepumpe 3         7         bar           DRUCK HOCHDRUCK         x         x         Wärmepumpe 4         2         °C           VORLAUFTEMPERATUR         x         x         Wärmepumpe 4

# Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

Modbus Adresse	Objektbezeichung	WPM- system	WPM 3	WPM 3i	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)
587	TAUPUNKTTEMPERATUR	X			Heizkreis 1			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
588	ISTTEMPERATUR	Х			Raumtemperatur Heizkreis 2			2	°C	<u>r</u>
589	SOLLTEMPERATUR	X			Raumtemperatur Heizkreis 2			2	°C	<u>r</u>
590	RAUMFEUCHTE	X			Heizkreis 2			2	%	<u>r</u>
591	TAUPUNKTTEMPERATUR	X			Heizkreis 2			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
592	ISTTEMPERATUR	X			Raumtemperatur Heizkreis 3			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
593	SOLLTEMPERATUR	X			Raumtemperatur Heizkreis 3			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
594	RAUMFEUCHTE	X			Heizkreis 3			2	%	<u>r</u>
595	TAUPUNKTTEMPERATUR	X			Heizkreis 3			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
596	ISTTEMPERATUR	X			Raumtemperatur Heizkreis 4			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
597	SOLLTEMPERATUR	X			Raumtemperatur Heizkreis 4			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
598	RAUMFEUCHTE	X			Heizkreis 4			2	%	<u>r</u>
599	TAUPUNKTTEMPERATUR	X			Heizkreis 4			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
600	ISTTEMPERATUR	X			Raumtemperatur Heizkreis 5			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
601	SOLLTEMPERATUR	X			Raumtemperatur Heizkreis 5			2	<u>°C</u>	<u>r</u>
602	RAUMFEUCHTE	X			Heizkreis 5			2	%	<u>r</u>
603	TAUPUNKTTEMPERATUR	Х			Heizkreis 5			2	°C	r
604	SOLLTEMPERATUR	Х			Raumtemperatur Kühlkreis 1			2	°C	r
605	SOLLTEMPERATUR	Х			Raumtemperatur Kühlkreis 2			2	°C	r
606	SOLLTEMPERATUR	Х			Raumtemperatur Kühlkreis 3			2	°C	r
607	SOLLTEMPERATUR	Х			Raumtemperatur Kühlkreis 4			2	°C	r
608	SOLLTEMPERATUR	Х			Raumtemperatur Kühlkreis 5			2	°C	r

# Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

Block 2 Systemparameter (Read/Write Holding Register)

Modbus Adresse	Objektbezei- chung	WPM- system	WPM 3	WPM 3i	Bemer- kung	Min. Wert	Max. Wert		Daten- typ	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)	Codierung	Opti- on
1501	BETRIEBSART	X	X	X		0	5	1	8		r/w	BEREIT- SCHAFTSBE- TRIEB PROGRAMM- BETRIEB KOMFORTBE- TRIEB	
												ECO-BETRIEB WARMWAS- SERBETRIEB	5
												NOTBETRIEB	0
1502	KOMFORT TEM- PERATUR	X	Х	X	Heizkreis 1	5	30	1	2	°C	r/w		
1503		Х	X	X	Heizkreis1	5	30	1	2	°C	r/w		
1504	STEIGUNG HEIZ- KURVE	X	X	X	Heizkreis1	0	3	1	7		r/w		_
1505	KOMFORT TEM-	X	X	X	Heizkreis2	5	30	1	2	°C	r/w		
1506	PERATUR ECO TEMPERA- TUR	X	X	X	Heizkreis2	5	30	1	2	°C	r/w		
1507	STEIGUNG HEIZ- KURVE	X	X	X	Heizkreis2	0	3	1	7		r/w		
1508	FESTWERTBE- TRIEB	Х	X	X	(*)	AUS/ 20°	70°		2	°C	r/w		
1509	BIVALENZTEM- PERATUR HZG		×	x	Einsatz- grenzen beachten!	-40	40	5	2	°C	r/w		
1510	KOMFORT TEM- PERATUR	X	Х	X	Warmwas-	10	60	5	2	°C	r/w		
1511	ECO TEMPERA- TUR	X	X	X	warmwas- ser	10	60	5	2	°C	r/w		
1512	WARMWASSER- STUFEN	x	Х	X	Achtung: Anzahl an- geschlos- sener WP beachten	0	6	1	8		r/w		
1513	BIVALENZTEM- PERATUR WW	х	х	х	Warmwas- sertempe- raturen	-40	40	1	2	°C	r/w		
1514	VOR- LAUFSOLLTEM- PERATUR	X	X	X	Flächen- kühlung	7	25	1	2	°C	r/w		
1515	HYSTERESE VORLAUFTEMP		X	X	Kühlen	1	5	1	2	K	r/w		
1516	RAUMSOLLTEM- PERATUR	X	X	X	Flächen- kühlung	20	30	1	2	°C	r/w		
1517	VOR- LAUFSOLLTEM- PERATUR	X	Х	X	Gebläse- kühlung	7	25	1	2	°C	r/w		
1518	HYSTERESE VORLAUFTEMP		X	X	Gebläse- kühlung	1	5	1	2	K	r/w		
1519	RAUMSOLLTEM- PERATUR	X	X	X	Gebläse- kühlung	20	30	1	2	°C	r/w		
1520	RESET	Х	X	×	Achtung: Reset System ist ein Werks- reset!	1	3	1	6		r/w	RESET FEH- LERLISTE	2

### Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

Modbus Adresse	Objektbezei- chung	WPM- system	WPM 3	WPM 3i	Bemer- kung	Min. Wert		Schritt- weite	Daten- typ	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)	Codierung	Opti- on
			_	_	Alle Ein- stellungen gehen dabei ver- loren!							RESET WAERME- PUMPE RESET SYS- TEM	3
1521	RESTART-ISG	X	X	X		0	2	1	6		r/w	AUS RESTART SERVICE	0 1
												TASTE	2

<sup>\*</sup> AUS über 9000Hex. Wert zwischen 20 und 70 °C aktiviert Funktion gleichzeitig. Diese Funktion ist beim WPMsystem verfügbar, beim WPM 3 erst ab Softwareversion 39005 und beim WPM3i ab Softwareversion 39106. Bei früheren Softwareversionen ist die Funktion nur aktivierbar und einstellbar.

# Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

### Block 3 Systemstatus (Read Input Register)

Modbus Adresse	Objektbezeichung	WPM- system		WPM 3i	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Schreiben/ Lesen (w/r)	Codierung	Option
2501	BETRIEBSSTATUS	X	X	X	bitcodiert, WPM 3i unterstützt Silent Mode nicht			6	r	HK 1 PUMPE	В0
					THOTIC					HK 2 PUMPE	B1
										AUFHEIZPROGRAMM	B2
										NHZ STUFEN IN BETRIEB	B3
										WP IM HEIZBETRIEB	B4
										WP IM WARMWASSER- BETRIEB	B5
											B6
										VERDICHTER IN BETRIEB	B7
										SOMMERBETRIEB AKTIV	
										KUEHLBETRIEB AKTIV	B8 B9
										MIN. EINE IWS IM ABTAU- BETRIEB	
										SILENTMODE 1 AKTIV SILENTMODE 2 AKTIV (WP AUS)	B10 B11
										(WF AOS)	
2502	EVU-FREIGABE	X	X	X	bitcodiert			8	r	EVU-FREIGABE	В0
2002	EVOTTLEMBE			^	bitoodioit				<u>'</u>	EVO TTIETO/ ISE	<u> </u>
2503	BETRIEBSSTATUS		Х		bitcodiert			6	r	VERDICHTER-1	B0
										VERDICHTER-2	B1
										VERDICHTER-3	B2
										VERDICHTER-4	B3
										VERDICHTER-5	B4
										VERDICHTER-6	B5
										PUFFERLADEPUMPE-1	B6
										PUFFERLADEPUMPE-2	B7
										PUFFERLADEPUMPE-3	B8
										PUFFERLADEPUMPE-4	B9
										PUFFERLADEPUMPE-5	B10
										PUFFERLADEPUMPE-6	B11
										NHZ-1	B12
										NHZ-2	B13
0504	EEL II EDOTATI IO					0	_	0		IVEIN EEL II ED	0
2504	FEHLERSTATUS	X	X	X	Fehlerquit- tierung über SERVICE- WELT- Ober- fläche	0	1	6	r	KEIN FEHLER FEHLER	1
2505	BUS-STATUS	X	Χ	Χ		-4	0	6	r	STATUS-OK	0
										STATUS-ERROR	<u>-1</u>
										ERROR-PASSIVE	-2
										BUS-OFF	-3
										PHYSICAL-ERROR	-4
2506	Abtauen	X	X		Abtauen ein-	0	1	6	r	AUS	0
	eingeleitet				geleitet					EINGELEITET	1
										LIINGLLLIILI	1

# Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

Modbus Adresse	Objektbezeichung	WPM- system	WPM 3	WPM 3i	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Schreiben/ Lesen (w/r)	Codierung	Option
2507	aktiver Fehler	X	Х	Х	Fehlernummer	0	65535	6	r		
2508	MELDUNGSNUM- MER	x			Meldungs- nummer	0	65535	6	r		
2509	HEIZKREISPUM- PE 1	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2510	HEIZKREISPUM- PE 2 HEIZKREISPUM-	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2511	PE 3 PUFFERLADEPUM-	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2512	PE 1 PUFFERLADEPUM-	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2513	PE 2 WARMWASSERLA-	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2514	DEPUMPE	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2515	QUELLENPUMPE	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2516	STÖRAUSGANG ZIRKULATI-	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2517	ONSPUMPE 2. WE WARMWAS-	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2518	SER	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2519	2. WE HEIZUNG	X			Status WPM	0	1	6	r		
2520	KÜHLBETRIEB MISCHER AUF	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2521	HEIZKREIS 2 MISCHER ZU HEIZ-	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2522	KREIS 2 MISCHER AUF	X			Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2523	HEIZKREIS 3 MISCHER ZU HEIZ-	X			Status WPM	0		6	<u>r</u>		
2524	KREIS 3 NHZ 1	X			Status WPM	0	1 1	6	<u>r</u>		
2525		X			Status WPM	0		6	<u>r</u>		
2526 2527	NHZ 2 NHZ 1/2	X			Status WPM Status WPM	0	1	6	<u>r</u>		
2528	HEIZKREISPUM- PE 4	X			Status WPE	0	1	6	r		
2529	HEIZKREISPUM- PE 5	X			Status WPE		<u> </u>	6	<u>r</u>		
2530	PUFFERLADEPUM- PE 3	X			Status WPE	0	1	6	r		
2531	PUFFERLADEPUM- PE 4	X			Status WPE	0	1	6	r		
2001	PUFFERLADEPUM-	X			Status WFL	0	!	0	!		
2532	PE 5 PUFFERLADEPUM-	X			Status WPE	0	1	6	<u>r</u>		
2533	PE 6 PUMPE DIFFE-	X			Status WPE	0	1	6	<u>r</u>		
2534	RENZREGLER 1 PUMPE DIFFE-	X			Status WPE	0	1	6	<u>r</u>		
2535	RENZREGLER 2 SCHWIMMBAD-	X			Status WPE	0	1	6	<u>r</u>		
2536	PUMPE PRIMÄR SCHWIMMBAD-	X			Status WPE	0	1	6	<u>r</u>		
2537	PUMPE SEKUN- DÄR	X			Status WPE	0	1	6	r		
2538	MISCHER AUF HEIZKREIS 4	×			Status WPE	0	1	6	r		
2539	MISCHER ZU HEIZ- KREIS 4	×			Status WPE	0	1	6	r		
2540	MISCHER AUF HEIZKREIS 5	×			Status WPE	0	1	6	r		
2541	MISCHER ZU HEIZ- KREIS 5	X			Status WPE	0	1	6	r		
2542	VERDICHTER 1	×			Status Wärme- pumpe 1	0	1	6	r		
2543	VERDICHTER 2	×			Status Wärme- pumpe 2	0	1	6	r		
						-	· -				

# Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

Modbus Adresse	Objektbezeichung	WPM- system	WPM 3	WPM 3i	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Schreiben/ Lesen (w/r)	Codierung	Option
2544	VERDICHTER 3	x			Status Wärme- pumpe 3 Status Wärme-	0	1	6	<u>r</u>		
2545	VERDICHTER 4	<u>X</u>			pumpe 4 Status Wärme-	0	1	6	<u>r</u>		
2546	VERDICHTER 5	X			pumpe 5	0	1	6	<u>r</u>		
2547	VERDICHTER 6	X			Status Wärme- pumpe 6	0	1	6	<u>r</u>		

### Block 4 Energetische Daten (Read Input Register)

Modbus Adresse	Objektbezeichung	WPM- system	WPM 3	WPM 3i	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)
3501	VD HEIZEN TAG	X	X	X	Wärmemenge aller WP	0	65535	6	kWh	r
3502	VD HEIZEN SUMME	X	X	X	Wärmemenge aller WP	0	999	6	kWh	r
3503	VD HEIZEN SUMME	Х	X	X	Wärmemenge aller WP	0	65535	6	MWh	r
3504	VD WARMWASSER TAG VD WARMWASSER	X	Х	X	Wärmemenge aller WP	0	65535	6	kWh	r
3505	SUMME	X	X	X	Wärmemenge aller WP	0	999	6	kWh	r
3506	VD WARMWASSER SUMME	<u> </u>	X	X	Wärmemenge aller WP	0	65535	6	MWh	r
3507	NHZ HEIZEN SUMME	X	X	X	Wärmemenge aller WP	0	999	6	kWh	r
3508	NHZ HEIZEN SUMME	X	X	<u>X</u>	Wärmemenge aller WP	0	65535	6	MWh	r
3509	NHZ WARMWASSER SUMME	X	X	<u>x</u>	Wärmemenge aller WP	0	999	6	kWh	r
3510	NHZ WARMWASSER SUMME	X	Х	Х	Wärmemenge aller WP	0	65535	6	MWh	r
0544	\/D     F  7FN   TA O				Leistungsaufnahme aller	0	05505	0	1.3 / / /-	_
3511	VD HEIZEN TAG	X	X	X	WP Leistungsaufnahme aller	0	65535	6	kWh	r
3512	VD HEIZEN SUMME	<u>X</u>	X	X	WP	0	999	6	kWh	r
3513	VD HEIZEN SUMME	X	X	<u>X</u>	Leistungsaufnahme aller WP	0	65535	6	MWh	r
3514	VD WARMWASSER TAG	X	X	X	Leistungsaufnahme aller WP	0	65535	6	kWh	r
3515	VD WARMWASSER SUMME	X	X	X	Leistungsaufnahme aller WP	0	999	6	kWh	r
3516	VD WARMWASSER SUMME	X	X	X	Leistungsaufnahme aller WP	0	65535	6	MWh	r
3517	VD HEIZEN			X	Laufzeit	0	999	6	h	r
3518	VD WARMWASSER			X	Laufzeit	0	999	6	h	r
3519	VD KUEHLEN			X	Laufzeit	0	999	6	h	r
3520	NHZ 1			X	Laufzeit	0	999	6	h	r
3521	NHZ 2			X	Laufzeit	0	999	6	h	r
3522	NHZ 1/2			X	Laufzeit	0	999	6	h	r
3523	VD HEIZEN TAG	X	X		Wärmemenge WP 1	0	65535	6	kWh	r
3524	VD HEIZEN SUMME	X	X		Wärmemenge WP 1	0	999	6	kWh	r
3525	VD HEIZEN SUMME	X	X		Wärmemenge WP 1	0	65535	6	MWh	r
3526	VD WARMWASSER TAG VD WARMWASSER	Х	X		Wärmemenge WP 1	0	65535	6	kWh	r
3527	SUMME	<u> x</u>	X		Wärmemenge WP 1	0	999	6	kWh	r
3528	VD WARMWASSER SUMME	X	x		Wärmemenge WP 1	0	65535	6	MWh	r
3529	NHZ HEIZEN SUMME	X	X		Wärmemenge WP 1	0	999	6	kWh	r
3530	NHZ HEIZEN SUMME	<u> </u>	X		Wärmemenge WP 1	0	65535	6	MWh	r
3531	NHZ WARMWASSER SUMME	X	X		Wärmemenge WP 1	0	999	6	kWh	r
3532	NHZ WARMWASSER SUMME	X	X		Wärmemenge WP 1	0	65535	6	MWh	r
3533	VD HEIZEN TAG	Х	X		Leistungsaufnahme WP 1	0	65535	6	kWh	r
3534	VD HEIZEN SUMME	X	X		Leistungsaufnahme WP 1	0	999	6	kWh	r
3535	VD HEIZEN SUMME	×	X		Leistungsaufnahme WP 1	0	65535	6	MWh	r

# Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

Modbus Adresse	Objektbezeichung	WPM- system	WPM 3	WPM 3i	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)
3536	VD WARMWASSER TAG VD WARMWASSER	X	X		Leistungsaufnahme WP 1	0	65535	6	kWh	r
3537	SUMME VD WARMWASSER	X	<u>x</u>		Leistungsaufnahme WP 1	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3538	SUMME	Х	Х		Leistungsaufnahme WP 1	0	65535	6	MWh	r
3539	VD 1 HEIZEN	X	X		Laufzeit WP 1			6	h	r
3540	VD 2 HEIZEN	X	X		Laufzeit WP 1			6	h	r
3541	VD 1/2 HEIZEN	X	X		Laufzeit WP 1			6	h	r
3542	VD 1 WARMWASSER	X	Х		Laufzeit WP 1			6	h	r
3543	VD 2 WARMWASSER	X	X		Laufzeit WP 1			6	h	r
3544	VD 1/2 WARMWASSER	X	<u>X</u>		Laufzeit WP 1			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3545	VD KUEHLEN	X	<u>X</u>		Laufzeit WP 1			6	h	<u>r</u>
3546	NHZ 1	X	<u>X</u>		Laufzeit Nachheizstufe			6	h	<u>r</u>
3547	NHZ 2	X	<u>X</u>		Laufzeit Nachheizstufe			6	h	<u>r</u>
3548	NHZ 1/2	X	<u>X</u>		Laufzeit Nachheizstufe			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3549	VD HEIZEN TAG	X	<u>X</u>		Wärmemenge WP 2	0	65535	6	kWh	<u>r</u>
3550	VD HEIZEN SUMME	X	<u>X</u>		Wärmemenge WP 2	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3551	VD HEIZEN SUMME	X	<u>X</u>		Wärmemenge WP 2	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3552	VD WARMWASSER TAG	X	<u>X</u>		Wärmemenge WP 2	0	65535	6	kWh	<u>r</u>
3553	VD WARMWASSER SUMME	X	x		Wärmemenge WP 2	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3554	VD WARMWASSER SUMME	X	<u>x</u>		Wärmemenge WP 2	0	65535	6	MWh	r
3555	VD HEIZEN TAG	X	<u>X</u>		Leistungsaufnahme WP 2	0	65535	6	kWh	<u>r</u>
3556	VD HEIZEN SUMME	X	<u>X</u>		Leistungsaufnahme WP 2	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3557	VD HEIZEN SUMME	X	<u>X</u>		Leistungsaufnahme WP 2	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3558	VD WARMWASSER TAG VD WARMWASSER	X	X		Leistungsaufnahme WP 2	0	65535	6	kWh	<u>r</u>
3559	SUMME VD WARMWASSER	X	X		Leistungsaufnahme WP 2	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3560	SUMME	X	<u>X</u>		Leistungsaufnahme WP 2	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3561	VD 1 HEIZEN	X	<u>X</u>		Laufzeit WP 2			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3562	VD 2 HEIZEN	X	<u>X</u>		Laufzeit WP 2			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3563	VD 1/2 HEIZEN	X	<u>X</u>		Laufzeit WP 2			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3564	VD 1 WARMWASSER	X	<u>X</u>		Laufzeit WP 2			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3565	VD 2 WARMWASSER	X	<u>X</u>		Laufzeit WP 2			6	h	<u>r</u>
3566	VD 1/2 WARMWASSER	X	<u>X</u>		Laufzeit WP 2			6	h	<u>r</u>
3567	VD KUEHLEN	X	<u>X</u>		Laufzeit WP 2			6	h	<u>r</u>
3568	VD HEIZEN TAG	X	<u>X</u>		Wärmemenge WP 3	0	65535	6	kWh	<u>r</u>
3569	VD HEIZEN SUMME	X	<u>X</u>		Wärmemenge WP 3	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3570	VD HEIZEN SUMME	X	<u>X</u>		Wärmemenge WP 3	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3571	VD WARMWASSER TAG VD WARMWASSER	X	X		Wärmemenge WP 3	0	65535	6	kWh	<u>r</u>
3572	SUMME VD WARMWASSER	X	<u>X</u>		Wärmemenge WP 3	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3573	SUMME	<u> </u>	<u>X</u>		Wärmemenge WP 3	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3574	VD HEIZEN TAG	X	<u>X</u>		Leistungsaufnahme WP 3	0	65535	6	kWh	<u>r</u>
3575	VD HEIZEN SUMME	X	<u>X</u>		Leistungsaufnahme WP 3	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3576	VD HEIZEN SUMME	X	<u>X</u>		Leistungsaufnahme WP 3	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3577	VD WARMWASSER TAG VD WARMWASSER	X	X		Leistungsaufnahme WP 3	0	65535	6	kWh	<u>r</u>
3578	SUMME VD WARMWASSER	X	X		Leistungsaufnahme WP 3	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3579	SUMME	X	<u>X</u>		Leistungsaufnahme WP 3	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3580	VD 1 HEIZEN	Х	x		Laufzeit WP 3			6	h	<u>r</u>
3581	VD 2 HEIZEN	Х	X		Laufzeit WP 3			6	h	<u>r</u>
3582	VD 1/2 HEIZEN	Х	x		Laufzeit WP 3			6	h	<u>r</u>
3583	VD 1 WARMWASSER	X	<u>X</u>		Laufzeit WP 3			6	h	<u>r</u>

# Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

Modbus Adresse	Objektbezeichung	WPM- system	WPM 3	WPM 3i	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)
3584	VD 2 WARMWASSER	×	X		Laufzeit WP 3			6	h	r
3585	VD 1/2 WARMWASSER	X	X		Laufzeit WP 3			6	h	r
3586	VD KUEHLEN	Х	X		Laufzeit WP 3			6	h	r
3587	VD HEIZEN TAG	X	X		Wärmemenge WP 4	0	65535	6	kWh	r
3588	VD HEIZEN SUMME	Х	X		Wärmemenge WP 4	0	999	6	kWh	r
3589	VD HEIZEN SUMME	Х	X		Wärmemenge WP 4	0	65535	6	MWh	r
3590	VD WARMWASSER TAG	х	X		Wärmemenge WP 4	0	65535	6	kWh	r
3591	VD WARMWASSER SUMME VD WARMWASSER	X	x		Wärmemenge WP 4	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3592	SUMME	X	X		Wärmemenge WP 4	0	65535	6	MWh	r
3593	VD HEIZEN TAG	X	X		Leistungsaufnahme WP 4	0	65535	6	kWh	r
3594	VD HEIZEN SUMME	X	X		Leistungsaufnahme WP 4	0	999	6	kWh	r
3595	VD HEIZEN SUMME	X	X		Leistungsaufnahme WP 4	0	65535	6	MWh	r
3596	VD WARMWASSER TAG	X	X		Leistungsaufnahme WP 4	0	65535	6	kWh	r
3597	VD WARMWASSER SUMME	X	X		Leistungsaufnahme WP 4	0	999	6	kWh	r
0500	VD WARMWASSER	.,	.,		Laistungs of the home M/D 4	^	CEEOE	6	N 4\ A / la	_
3598	SUMME	X	X		Leistungsaufnahme WP 4	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3599	VD 1 HEIZEN	X	X		Laufzeit WP 4			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3600	VD 2 HEIZEN	X	X		Laufzeit WP 4			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3601	VD 1/2 HEIZEN	X	X		Laufzeit WP 4			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3602	VD 1 WARMWASSER	X	X		Laufzeit WP 4			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3603	VD 2 WARMWASSER	X	X		Laufzeit WP 4			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3604	VD 1/2 WARMWASSER	X	X		Laufzeit WP 4			6	<u>h</u>	r
3605	VD KUEHLEN	X	X		Laufzeit WP 4			6	<u>h</u>	<u>r</u>
3606	VD HEIZEN TAG	X	X		Wärmemenge WP 5	0	65535	6	kWh	r
3607	VD HEIZEN SUMME	X	X		Wärmemenge WP 5	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3608	VD HEIZEN SUMME	X	X		Wärmemenge WP 5	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3609	VD WARMWASSER TAG VD WARMWASSER	X	X		Wärmemenge WP 5	0	65535	6	kWh	<u>r</u>
3610	SUMME VD WARMWASSER	X	X		Wärmemenge WP 5	0	999	0	kWh	<u>r</u>
3611	SUMME	X	X		Wärmemenge WP 5	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3612	VD HEIZEN TAG	X	X		Leistungsaufnahme WP 5	0	65535	6	kWh	r
3613	VD HEIZEN SUMME	Х	Х		Leistungsaufnahme WP 5	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3614	VD HEIZEN SUMME	X	X		Leistungsaufnahme WP 5	0	65535	6	MWh	r
3615	VD WARMWASSER TAG	X	X		Leistungsaufnahme WP 5	0	65535	6	kWh	r
3616	VD WARMWASSER SUMME	X	X		Leistungsaufnahme WP 5	0	999	6	kWh	r
3617	VD WARMWASSER SUMME	X	Х		Leistungsaufnahme WP 5	0	65535	6	MWh	r
3618	VD 1 HEIZEN	^	X		Laufzeit WP 5	0	00000	6	h	_ <del>'</del> r
3619	VD 2 HEIZEN	_ ^x	X		Laufzeit WP 5			6	 h	_ <del>'</del> r
3620	VD 1/2 HEIZEN	×	X		Laufzeit WP 5			6	 h	r
3621	VD 1 WARMWASSER	×	X		Laufzeit WP 5			6	 h	r
3622	VD 2 WARMWASSER	×	X		Laufzeit WP 5			6	 h	r
3623	VD 1/2 WARMWASSER	×			Laufzeit WP 5			6	 h	_ <del>'</del> r
3624	VD KUEHLEN		X		Laufzeit WP 5			6	h	<u>'</u>
3625	VD HEIZEN TAG	X	X		Wärmemenge WP 6	0	65535	6	kWh	r
3626	VD HEIZEN SUMME		X		Wärmernenge WP 6	0	999	6	kWh	<u>'</u>
3627	VD HEIZEN SUMME				Wärmernenge WP 6	0	65535	6	MWh	r
3628	VD WARMWASSER TAG	X	X		Wärmernenge WP 6	0			kWh	r
3629	VD WARMWASSER TAG VD WARMWASSER SUMME	x	X		Wärmernenge WP 6	0	65535 999	6	kWh	r
	VD WARMWASSER									
3630	SUMME	X	X		Wärmemenge WP 6	0	65535	6	MWh	<u>r</u>
3631	VD HEIZEN TAG	X	X		Leistungsaufnahme WP 6	0	65535	6	kWh	<u>r</u>

# Modbus-Systemwerte für Wärmepumpen mit WPM

Modbus Adresse	Objektbezeichung	WPM- system	WPM 3	WPM 3i	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)
3632	VD HEIZEN SUMME	Х	X		Leistungsaufnahme WP 6	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3633	VD HEIZEN SUMME	х	х		Leistungsaufnahme WP 6	0	65535	6	MWh	r
3634	VD WARMWASSER TAG	<u> </u>	X		Leistungsaufnahme WP 6	0	65535	6	kWh	r
3635	VD WARMWASSER SUMME VD WARMWASSER	X	x		Leistungsaufnahme WP 6	0	999	6	kWh	<u>r</u>
3636	SUMME	Х	X		Leistungsaufnahme WP 6	0	65535	6	MWh	r
3637	VD 1 HEIZEN	Х	X		Laufzeit WP 6			6	h	r
3638	VD 2 HEIZEN	Х	X		Laufzeit WP 6			6	h	r
3639	VD 1/2 HEIZEN	Х	X		Laufzeit WP 6			6	h	r
3640	VD 1 WARMWASSER	X	Х		Laufzeit WP 6			6	h	r
3641	VD 2 WARMWASSER	X	X		Laufzeit WP 6			6	h	r
3642	VD 1/2 WARMWASSER	X	X		Laufzeit WP 6			6	h	r
3643	VD KUEHLEN	X	X		Laufzeit WP 6			6	h	r
3644	VD HEIZEN	X			Laufzeit WP 1			6	<u>h</u>	r
3645	VD WARMWASSER	X			Laufzeit WP 1			6	h	r
3646	VD HEIZEN	X			Laufzeit WP 2			6	<u>h</u>	r
3647	VD WARMWASSER	X			Laufzeit WP 2			6	<u>h</u>	r
3648	VD HEIZEN	X			Laufzeit WP 3			6	<u>h</u>	r
3649	VD WARMWASSER	X			Laufzeit WP 3			6	<u>h</u>	r
3650	VD HEIZEN	X			Laufzeit WP 4			6	h	r
3651	VD WARMWASSER	X			Laufzeit WP 4			6	h	r
3652	VD HEIZEN	X			Laufzeit WP 5			6	h	r
3653	VD WARMWASSER	X			Laufzeit WP 5			6	h	r
3654	VD HEIZEN	X			Laufzeit WP 6			6	h	r
3655	VD WARMWASSER	X			Laufzeit WP 6			6	h	r

Modbus-Systemwerte für Lüftungsintegralgeräte

#### Modbus-Systemwerte für Lüftungsintegralgeräte 7.

Hinweis

Die aufgeführten Geräte werden grundsätzlich unterstützt.

- Nicht jedes Objekt ist bei jedem Gerät verfügbar.
   Bei Geräten der THZ-Baureihe werden die Ersatzwerte "-60" (bei Unterbrechung / Nichtvorhandensein der Sensorleitung) und "-50" (bei Kurzschluss der Sensorleitung) ausgegeben.

### Block 1 Systemwerte (Read Input Register)

Modbus Adresse	Objektbezeichung	THZ	THD	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)
1	RAUMISTTEMP-HK1	Х	Х	Wert der Fernbedienung	-20	60	2	°C	<u>r</u>
2	RAUMSOLLTEMP-HK1	Х	Х		-20	60	2	°C	r
3	RAUMFEUCHTE-HK1	Х	Х	Wert der Fernbedienung	0	100	2	%	<u>r</u>
4	RAUMISTTEMP-HK2	Х	Х	Wert der Fernbedienung	-20	60	2	°C	<u>r</u>
5	RAUMSOLLTEMP-HK2	Х	Х		-20	60	2	°C	<u>r</u>
6	RAUMFEUCHTE-HK2	Х	Х	Wert der Fernbedienung	0	100	2	%	<u>r</u>
7	AUSSENTEMPERATUR	Х	Х		-60	80	2	°C	<u>r</u>
8	ISTWERT-HK1	Х	Х		0	90	2	°C	<u>r</u>
9	SOLLWERT-HK1	Х	Х		0	65	2	°C	<u>r</u>
10	ISTWERT-HK2	Х	Х		0	90	2	°C	<u>r</u>
11	SOLLWERT-HK2	Х	Х		0	65	2	°C	<u>r</u>
12	VORLAUFTEMP	Х	Х		0	90	2	°C	r
13	RUECKLAUFTEMP	Х	Х		0	90	2	°C	r
14	DRUCK-HEIZKREIS	(x)		nur bei THZ 304/404/504/eco	0	6	2	bar	r
15	VOLUMENSTROM	(x)		nur bei THZ 304/404/504/eco			2	l/min	r
16	WW-ISTTEMP	Х	Х		10	65	2	°C	r
17	WW-SOLLTEMP	Х	Х		10	65	2	°C	r
18	ZULUFT-IST-LUEFTERDREHZAHL	Х			0	100	6	Hz	<u>r</u>
19	ZULUFT-SOLL-VOLUMENSTROM	Х			0	300	6	m³/h	r
20	ABLUFT-IST-LUEFTERDREHZAHL	Х	Х		0	100	6	Hz	r
21	ABLUFT-SOLL-VOLUMENSTROM	Х	Х		0	300	6	m³/h	r
22	ABLUFTFEUCHTE	(x)		nur bei THZ 304/404/504/eco	0	100	6	%	r
23	ABLUFTTEMPERATUR	(x)		nur bei THZ 504	0	65535	2	°C	r
24	ABLUFTTAUPUNKT	(x)		nur bei THZ 504	0	65535	2	°C	r
25	TAUPUNKTTEMPERATUR-HK1	(x)		nur bei kühlfähigen THZ	-40	30	2	°C	r
26	TAUPUNKTTEMPERATUR-HK2	(x)		nur bei kühlfähigen THZ	-40	30	2	°C	r
27	KOLLEKTORTEMP	(x)		nur bei solarfähigen THZ	-60	200	2	°C	r
28	HEISSGASTEMP	X	X		0	140	2	°C	r
29	HOCHDRUCK	Х	Х		0	50	7	bar	r
30	NIEDERDRUCK	Х	Х		0	25	7	bar	r
31	VERDICHTERSTARTS	Х	Х		0	65535	6		r
32	VERDICHTERDREHZAHL	(x)		nur bei THZ 504	0	240	2	Hz	r
33	MISCHWASSERMENGE	(x)		nur bei THZ 504	0	65535	6		r

### Modbus-Systemwerte für Lüftungsintegralgeräte

Block 2 Systemparameter (Read/Write Holding Register)

Modbus Adresse	Objektbezeichung	THZ	THD	Bemerkung	Min. Wert		Schritt- weite	Daten- typ	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)	Codierung	Option
1001	BETRIEBSART	Х	Х		0	14	1	8		r/w	AUTOMATIK	11
											BEREITSCHAFT	1
											TAGBETRIEB	3
											ABSENKBE-	4
											TRIEB	
											WARMWASSER	5
											HANDBETRIEB	14
1002	RAUMTEMP-TAG	X	X	Raumsoll Hei- zen Heizkreis 1	10	30	1	2	°C	r/w	NOTBETRIEB	0
1003	RAUMTEMP-NACHT	X	X	Raumsoll Hei- zen Heizkreis 1	10	30	1	2	°C	r/w		
1004	HEIZKREI- STEMP-SOLL-HAND	X	X	Heizkreis 1	10	65	5	2	°C	r/w		_
1005	RAUMTEMP-TAG	Х	X	Raumsoll Hei- zen Heizkreis 2	10	30	1	2	°C	r/w		
1006	RAUMTEMP-NACHT	X	X	Raumsoll Hei- zen Heizkreis 2	10	30	1	2	°C	r/w		
1007	HEIZKREI- STEMP-SOLL-HAND	X	X	Heizkreis 2	10	65	5	2	°C	r/w		
1008	STEIGUNG	X	X	Heizkurve Heiz- kreis 1	0	5	1	7		r/w		
1009	FUSSPUNKT	X	Х	Heizkurve Heiz- kreis 1		20	5	2	°C	r/w		
1010	STEIGUNG	Х	Х	Heizkurve Heiz- kreis 2		5	1	7		r/w		
1011	FUSSPUNKT	Х	Х	Heizkurve Heiz- kreis 2	0	20	5	2	°C	r/w		
1012	WW-SOLL-TAG	Х	Χ	Warmwasser	10	55	5	2	°C	r/w		
1013	WW-SOLL-NACHT	X	Х	Warmwasser	10	55	5	2	°C	r/w		
1014	WW-SOLL-HANDBE- TRIEB		X	Warmwasser	10	65	5	2	°C	r/w		
1015	MWM-SOLL-TAG	(x)		nur bei THZ 504	50	288	1	6	I	r/w		
1016	MWM-SOLL-NACHT	(x)		nur bei THZ 504	50	288	1	6		r/w		
1017	MWM-SOLL-HAND- BETRIEB	(x)		nur bei THZ 504	50	288	1	6		r/w		
1018	STUFE-TAG	X	X	Lüftung	0	3	1	6		r/w		
1019	STUFE-NACHT	Χ	Х	Lüftung	0	3	1	6		r/w		
1020	STUFE-PARTY	X	X	 Lüftung	0	3	1	6		r/w		
				Lüftung						r/w		
1021 1022	STUFE-HAND RAUMTEMP-TAG	(x)	<u>X</u>	HK 1 Kühlen,	0 10	3 30	1	<u>6</u> 2	°C	r/w		
1022	RAUMTEWP-IAG	(X)		nur bei kühlfähi- gen THZ	10	30	ı	2	C	T/W		
1023	RAUMTEMP-NACHT	(x)		HK 1 Kühlen, nur bei kühlfähi-	10	30	1	2	°C	r/w		
1024	RAUMTEMP-TAG	(x)		gen THZ HK 2 Kühlen,	10	30	1	2	°C	r/w		
		( )		nur bei kühlfähi- gen THZ				_				
1025	RAUMTEMP-NACHT	(x)		HK 2 Kühlen, nur bei kühlfähi- gen THZ	10	30	1	2	°C	r/w		
1026	RESET	(x)		nur bei THZ	0	1	1	6		r/w	AUS	0
				504							EIN	1
1027	RESTART-ISG	Х	X		0	2	1	6		r/w	AUS	0
		**	**		-	_	•	J		.,	RESET	1
											MENUE	2

# Modbus-Systemwerte für Lüftungsintegralgeräte

### Block 3 Systemstatus (Read Input Register)

Modbus Adresse	Objekt- bezeichung	THZ	THD	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Daten- typ	Schreiben/ Lesen (w/r)	Codierung	Option
2001	BETRIEBSSTA- TUS	X	Х	bitcodiert	0	65535	6	r	SCHALTPROGRAMM-AKTIV	В0
									VERDICHTER	B1
									HEIZEN	B2
									KUEHLEN	B3
									WARMWASSERBEREITUNG ELEKTRISCHE-NACHERWAER- MUNG	B4 B5
									SERVICE	B6
									EVU-SPERRE	B7
									FILTERWECHSEL-BEIDE	B8
									LUEFTUNG	B9
									HEIZKREISPUMPE	B10
									ABTAUEN-VERDAMPFER	B11
									FILTERWECHSEL-ABLUFT	B12
									FILTERWECHSEL-ZULUFT	B13
									AUFHEIZPROGRAMM-AKTIV	B14
2002	FEHLERSTATUS	Х	Х	Anlagenfehler	0	1	6	r	KEIN FEHLER	0
				Fehlerquittierung über SERVICE- WELT-Oberfläche					FEHLER	1
2003	BUS-STATUS	Х	X	CAN BUS Status	-4	0	6	r	STATUS-OK	0
									STATUS-ERROR	-1
									ERROR-PASSIVE	-2
									BUS-OFF	-3
									PHYSICAL-ERROR	-4
2004	ABTAUEN EINGELEITET	Х	Х	Abtauen Voranmeldung	0	1	6	r	AUS	0
									EINGELEITET	1
2005	BETRIEBS- STATUS-2	Х	Х	bitcodiert	0	65535	6	r	SOMMERBETRIEB-AKTIV	B0
									OFEN-KAMIN-AKTIV	B1

# Modbus-Systemwerte für Lüftungsintegralgeräte

### Block 4 Energetische Daten (Read Input Register)

Modbus Adresse	Objektbezeichung	THZ	THD	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Datentyp	Einheit	Schreiben/ Lesen (w/r)
3001	WM-HEIZEN-TAG	Х	Х		0	65535	6	kWh	r
3002	WM-HEIZEN-SUMME	Х	X		0	999	6	kWh	r
3003	WM-HEIZEN-SUMME	Х	X		0	65535	6	MWh	r
3004	WM-WW-TAG	Х	X		0	65535	6	kWh	r
3005	WM-WW-SUMME	Х	X		0	999	6	kWh	r
3006	WM-WW-SUMME	Х	X		0	65535	6	MWh	r
3007	WM-NE-HEIZEN-SUMME	Х	X		0	999	6	kWh	r
3008	WM-NE-HEIZEN-SUMME	Х	X		0	65535	6	MWh	r
3009	WM-NE-WW-SUMME	Х	X		0	999	6	kWh	r
3010	WM-NE-WW-SUMME	Х	X		0	65535	6	MWh	r
3011	WM-WRG-TAG	Х			0	65535	6	kWh	r
3012	WM-WRG-SUMME	Х	X		0	999	6	kWh	r
3013	WM-WRG-SUMME	Х			0	65535	6	MWh	r
3014	WM-SOLAR-HZ-TAG	(x)		nur bei solarfähigen THZ	0	65535	6	kWh	r
3015	WM-SOLAR-HZ-SUMME	(x)		nur bei solarfähigen THZ	0	999	6	kWh	r
3016	WM-SOLAR-HZ-SUMME	(x)		nur bei solarfähigen THZ	0	65535	6	MWh	r
3017	WM-SOLAR-WW-TAG	(x)		nur bei solarfähigen THZ	0	65535	6	kWh	r
3018	WM-SOLAR-WW-SUMME	(x)		nur bei solarfähigen THZ	0	999	6	kWh	r
3019	WM-SOLAR-WW-SUMME	(x)		nur bei solarfähigen THZ	0	65535	6	MWh	r
3020	WM-KUEHLEN-SUMME	(x)		nur bei kühlfähigen THZ	0	999	6	kWh	r
3021	WM-KUEHLEN-SUMME	(x)		nur bei kühlfähigen THZ	0	65535	6	MWh	r
3022	P-HEIZUNG-TAG	Х	Х		0	65535	6	kWh	r
3023	P-HEIZUNG-SUMME	Х	Х		0	999	6	kWh	r
3024	P-HEIZUNG-SUMME	Х	X		0	65535	6	MWh	r
3025	P-WW-TAG	Х	Х		0	65535	6	kWh	r
3026	P-WW-SUMME	Х	Х		0	999	6	kWh	r
3027	P-WW-SUMME	Х	Х		0	65535	6	MWh	r
3028	VERDICHTER-HEIZEN	Х	Х		0	65535	6	h	r
3029	VERDICHTER-KUEHLEN	(x)		nur bei kühlfähigen THZ	0	65535	6	h	r
3030	VERDICHTER-WW	Х	Х		0	65535	6	h	r
3031	ELEKTR-NE-HEIZEN	Х	Х		0	65535	6	h	r
3032	ELEKTR-NE-WW	Х	Х		0	65535	6	h	r

Weitere Register für Wärmepumpen mit WPM und Lüftungsintegralgeräte

# 8. Weitere Register für Wärmepumpen mit WPM und Lüftungsintegralgeräte

### Block 5 Energiemanagement Vorgaben (Read/Write Holding Register)

Modbus Adresse	Objektbezeichung	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Schritt- weite	Datentyp	Schreiben/ Lesen (w/r)	Codierung	Option
4001	SG READY EIN- UND AUS- SCHALTEN	SG READY Funktion aktivieren	0	1	1	6	r/w	AUS	0
		bzw. deaktivieren						EIN	1
4002	SG READY EINGANG 1		0	1	1	6	r/w	UNBESCHAL- TET	0
								GESCHALTET	1
4003	SG READY EINGANG 2		0	1	1	6	r/w	UNBESCHAL- TET	0
								GESCHALTET	1

### Block 6 Energiemanagement Systeminformationen (Read Input Register)

Modbus Adresse	Objektbezeichung	Bemerkung	Min. Wert	Max. Wert	Da- tentyp	Schreiben/ Lesen (w/r)	Codierung	Opti- on
5001	SG Ready Betriebs- zustand	1: Die Anlage darf nicht starten. Nur der Frostschutz wird gewährleistet.	1	4	6	r	BETRIEBSZU- STAND 1	1
		2: Normaler Betrieb der Anlage. Automatik- / Programmbetrieb gemäß BI der angeschlosse- nen Wärmepumpe					BETRIEBSZU- STAND 2	2
		3: Forcierter Betrieb der Anlage mit erhöhten Werten für Heiz- und/oder Warmwassertempe- ratur					BETRIEBSZU- STAND 3	3
		4: Sofortige Ansteuerung der Maximalwerte für Heiz- und Warmwassertemperatur					BETRIEBSZU- STAND 4	4
5002	REGLERKENNUNG						THZ 303, 403 (Integral/SOL)	103
							THD 400 AL	103
							THZ 304 eco, 404 eco	103
							THZ 304/404 FLEX	103
							THZ 5.5 eco	103
							THZ 5.5 FLEX	103
							TCO 2.5	103
							THZ 304, 404 (SOL)	104
							THZ 504	104
							WPM 3	390
							WPM 3i	391
							WPMsystem	449

### Weitere Register für Wärmepumpen mit WPM und Lüftungsintegralgeräte

#### 8.1 Betriebsarten und Sollwerte

Jeder Betriebsart sind bestimmte Sollwerte zugeordnet.

Über Modbus können Betriebsarten und entsprechende Sollwerte unabhängig voneinander verändert werden.

Damit Sollwertänderungen unmittelbar und nicht erst beim nächsten Betriebsartwechsel umgesetzt werden, sollte nur einer der beiden Parameter (Betriebsart ODER Sollwert) über Modbus verändert werden, während der andere Parameter fest definiert wird:

- Wenn die Betriebsart (z. B. Komfortbetrieb) permanent beibehalten wird, die korrespondierenden Sollwerte jedoch über Modbus verändert werden, fährt die Wärmepumpe die neuen Werte unmittelbar nach der Änderung an.
- Umgekehrt kann, bei sinnvoll festgelegten Sollwerten für die relevanten Betriebsarten, durch einen Betriebsartwechsel die gesamte Anlage mit sämtlichen Sollwerten auf ein anderes Temperaturniveau geschaltet werden.

#### Beispiele:

- Bei Abwesenheit der Bewohner empfiehlt sich ein Betriebsartwechsel in den ECO-Betrieb. Bei Anwesenheit kann die Wärmepumpe in den Komfortbetrieb wechseln. Bei dauerhafter Abwesenheit kann auch der Standby-Betrieb genutzt werden.
- In der Betriebsart "Automatik / Programmbetrieb" wechseln ECO- und Komforttemperatur gemäß dem jeweils im WPM hinterlegten Programm (Warmwasserprogramm, Heizprogramm etc.). In dieser Betriebsart lässt sich z. B. ein dauerhaftes Komfort-Temperaturniveau erreichen, indem alle Programme auf dauerhaftes Halten der Komforttemperatur eingestellt werden.
- Wenn die W\u00e4rmepumpe in den Standby-Betrieb schalten soll (nur Frostschutz), kann eine Betriebsartenumschaltung in den Bereitschaftsbetrieb eingesetzt werden.
- ∷ Bei Einsatz der Fernbedienung FEK empfiehlt es sich, die Betriebsart zu fixieren.
  - Die FEK kann für den ihr zugeordneten Heizkreis, unabhängig von der Hauptbetriebsart, entweder die Komfort- oder die ECO-Temperatur anfahren. Daher sollte an der FEK und auf dem WPM der Komfortbetrieb dauerhaft aktiviert sein. Die entsprechenden Sollwerte werden dabei über Modbus verändert. Auf diese Weise werden die veränderten Sollwerte unmittelbar angefahren.
  - Wird zentral der Standby-Betrieb ausgeführt, wird auch der der FEK zugeordnete Heizkreis abgesenkt.

#### 8.2 SG Ready Funktion

"SG Ready" ist ein Markenzeichen des Bundesverbands Wärmepumpe e. V.

Es bezeichnet eine Eigenschaft von Wärmepumpen, deren Regelungstechnik die Einbindung in ein intelligentes Stromnetz (Smart Grid) ermöglicht.

### 8.2.1 Betriebszustände

Je nach Beschaltung kann das Gerät folgende Betriebsmodi ausführen:

### Betriebszustand 1

Beschaltung (Eingang 2/Eingang 1): (1/0)

- niedrigste Temperaturen, vgl. Bereitschaftslevel (siehe Bedienungs- und Installationsanleitung des angeschlossenen Gerätes)
- :: Frostschutz wird gewährleistet

#### Betriebszustand 2

Beschaltung (Eingang 2/Eingang 1): (0/0)

:: Automatik- / Programmbetrieb (siehe Bedienungs- und Installationsanleitung der angeschlossenen Wärmepumpe)

#### Betriebszustand 3 (forcierter Betrieb)

Beschaltung (Eingang 2/Eingang 1): (0/1)

- forcierter Betrieb mit erhöhten Werten für Heiz- und Warmwasser-Temperatur
- Unter EINSTELLUNGEN / ENERGIEMANAGEMENT können Sie die erhöhten Werte für Heiz- und Warmwasser-Temperatur Betrieb einstellen

#### Betriebszustand 4

Beschaltung (Eingang 2/Eingang 1): (1/1)

sofortige Ansteuerung der Maximalwerte für Heiz- und Warmwasser-Temperatur

#### 8.2.2 Anwendung zur Photovoltaikoptimierung

Für die Photovoltaikoptimierung (PV-Optimierung) wird ein Schaltelement benötigt, das den Modbus-SG Ready-Eingang 1 in Abhängigkeit von der verfügbaren PV-Leistung schaltet. Der Schwellenwert muss dabei möglichst sinnvoll gewählt werden, z. B. 2 kW.

- Der Betriebszustand 3 ist aktiv, sobald SG Ready-Eingang 1 beschaltet und Eingang 2 unbeschaltet ist.
- Der SG Ready-Eingang 1 wird ausgeschaltet, wenn nicht genügend PV-Leistung verfügbar ist. Die Beschaltung entspricht 0:0 und damit dem Betriebszustand 2.
- Für die PV-Optimierung sind die Betriebszustände 2 und 3 relevant, zwischen denen die Anlage automatisch wechselt.

Die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage steigt mit der PV-Eigenutzung und fällt mit dem Bezug von Strom aus dem öffentlichen Netz.

Für einen erhöhten PV-Eigenverbrauch müssen die Betriebszeiten der Haushaltsverbraucher und der Wärmepumpe an die realen PV-Ertragszeiten angepasst werden.

Um den Warmwasserbedarf abzudecken, liegen die Betriebszeiten einer Wärmepumpe meist in den Morgen- und Abendstunden. In diesen Zeiten ist der PV-Ertrag entweder nicht vorhanden oder eher gering. Dementsprechend sollte die Warmwasserbereitung vorzugsweise während der Haupt-PV-Ertragszeit erfolgen. Durch diese Verschiebung der Wärmepumpen-Betriebszeiten erhöht sich der PV-Eigenverbrauch.

Durch ein Überladen der thermischen Warmwasserspeicher kann der Warmwasserbetrieb mit Strom aus dem öffentlichen Stromnetz verringert werden.



#### Hinweis

Bei Nutzung der SG Ready Funktion kann Heizungswasser mit einer hohen Vorlauftemperatur in den Heizkreis gelangen.

 Setzen Sie einen Sicherheitstemperaturbegrenzer in den Heizungsvorlauf ein.

### KUNDENDIENST UND GARANTIE

#### **Erreichbarkeit**

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

tecalor GmbH Kundendienst Lüchtringer Weg 3 37603 Holzminden

Tel. 05531 99068-95084 Fax 05531 99068-95086 kundendienst@tecalor.de

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

### **SERVICE-CENTER**

#### **VERTRIEB**

Telefon: 05531 99068-95082 Fax: 05531 99068-95712 E-Mail: info@tecalor.de

#### **TECHNIK**

Telefon: 05531 99068-95083 Fax: 05531 99068-95714 E-Mail: technik@tecalor.de Montag-Freitag 07:30-17:00 Uhr

### **KUNDENDIENST**

Telefon: 05531 99068-95084 Fax: 05531 99068-95086 E-Mail: kundendienst@tecalor.de

Montag-Freitag 07:30-17:00 Uhr

### **ERSATZTEIL-VERKAUF**

Telefon: 05531 99068-95085

Fax: 05531 702-95335

E-Mail: ersatzteile@tecalor.de

Montag-Donnerstag 07:15-18:00 Uhr

Freitag 07:15-17:00 Uhr



info@tecalor.de - www.tecalor.de

